



## Mein Aufenthalt in Santiago in der Fundación Visocial

Im Jahr 2009 reiste ich nach Santiago, um dort ein Sabbatjahr zu absolvieren und arbeitete als Volontär für die Fundación Visocial und in einem Offenen Zentrum.

Für mich war diese Zeit sehr speziell. Ich brauchte diese Zeit, um mir Gedanken über meine Arbeit in Deutschland zu machen. Ich wusste nicht, ob ich die Firma oder die Arbeit wechseln möchte oder lieber zu Studieren anfangen oder etwas Anderes machen, etc  
Ich habe in Chile sehr liebe Menschen, eine sympathische Kultur und andere Lebensansichten kennen gelernt.

Ich arbeitete im Büro von Visocial als erster Sozial-Koordinator. Die Aufgaben waren sehr interessant und das Team der Fundación, Mathias, Malena und Ricardo, gaben mir ebenfalls Raum, um neue Strukturen zu erschaffen und meine Ideen zu entwickeln.

Auch im Offenen Zentrum „Casa Los Pinos“ machte mir die Arbeit mit den Kindern Spaß. Die Umstände, in denen sich die Kinder befinden sind sehr schwierig. Trotzdem kamen die Kinder mit viel Freude in das Zentrum und teilten diese auch an anderen Personen.

Sehr fröhlich und mit viel Kraft kehrte ich nach Deutschland zurück. Ich fand eine neue Arbeit und gründete eine eigene Firma. Mit anderen Volontären gründete ich den sozialen Verein CoRazón e.V., um soziale Projekte in Chile zu unterstützen. Ich bin sehr glücklich über die Zusammenarbeit, die bis zum heutigen Tag mit der Fundación Visocial besteht.

*Dominik Demme*

